

Beobachtungswerte Rikishi – Kyushu 2009

Text von Alexander Herrmann
Fotos von Chris Gould

Die heutige Ausgabe hat kein besonderes Motto, sondern dreht sich einfach um ein paar Makuuchi- und Juryo-Rikishi, Auf- und Absteiger und – da es in diesem Jahr eine schöne Tradition war – Zwillinge.

Die Bilanz von 51-24 nach fünf Basho macht **Kotooshu** in der Statistik zum besten Ozeki des Jahres 2009 (er liegt einen Sieg vor Harumafuji). Nach einem Yusho im Juli holte er das obligatorische 9-6 im September, das seinen zweiten Anlauf auf den Yokozuna-Rang gestoppt hat, aber zumindest seine Kachi-Koshi-Serie auf neun erhöht hat. Zweifellos wird er im November sein zehntes positives Ergebnis holen (von schweren Verletzungen mal abgesehen) und es wird spannend, ob er seine Position als bester Ozeki 2009 halten kann.



Ozeki Kotooshu

Kakuryu war im September nach nur einem Basho wieder Sekiwake. Es ist mittlerweile jemand, mit dem man rechnen muss, und er scheint sich nun in den Sanyaku-

Rängen wohlfühlen. Im Gegensatz zu vielen anderen Männern dort oben basiert sein Waffenarsenal nicht auf roher Kraft, sondern auch technischen Fähigkeiten, da er eines der Leichtgewichte unter den Top-Ten-Athleten des Sumo ist. Seine vier Gino-Sho hat er nicht von ungefähr bekommen. Drei davon gab es 2009, und wir werden sehen, ob er die Zahl in den nächsten beiden Wochen auf vier erhöhen kann.



Kakuryu

Der wandelnde Berg **Yamamotoyama** scheint zwischen der unteren Makuuchi und der oberen Juryo gefangen zu sein. Es war ziemlich vorhersehbar, dass seine Taktik, sich auf sein ständig wachsendes Gewicht zu verlassen und einfach in den Gegner hineinzugehen, in den bezahlten Rängen schnell ineffektiv werden würde – und Verletzungen hervorrufen würde. Die Ineffektivität ist gekommen, die Verletzung ist gekommen, und was wird nun aus YMY? Sein Stallmeister Onoe (der in seinen

aktiven Tagen nur halb so viel gewogen hat) sollte dieses Problem bald angehen, oder wir werden Yamamotoyama nicht mehr lange sehen. Leider wird auch in Kyushu die Frage nur lauten: „Bleiben oder nicht bleiben – in der Makuuchi?“



Yamamotoyama

Ein weiterer Ringer im Grenzgebiet zwischen erster und zweiter Division ist **Masatsukasa**. Nach seiner Beförderung in die Juryo (und die darauf folgende überraschende Enthüllung, dass er schon zwei Jahre lang verheiratet war!) hat er seine durchschnittliche Platzierung mit jedem Jahr gesteigert. Er ist heute eine feste Größe in der oberen Juryo, wo er nach einem Senshukaru-Make-Koshi als M16 im November wieder sein wird. Wir werden ihn dabei beobachten, wie er von dort aus zurückkehrt und 2010 eine feste Größe in der Makuuchi wird.

Das georgische Schwergewicht im Kise-Beya, **Gagamaru**, wird nach

einem perfekten 7-0 Makushita-Yusho sein Shin-Juryo-Basho absolvieren. Mit dieser Beförderung sind jetzt alle heute aktiven Rikishi der Kaukasusrepublik in den bezahlten Rängen. Natürlich wird er sich seinen Weg schnell durch die zweite Division bahnen und bald auf seine dienstälteren

Landsmänner treffen. Wollen wir nur hoffen, dass sich ihre Duelle nicht nur darum drehen, wer das beste Henka zeigen kann!

Vor einem halben Jahr hatte ich die Möglichkeit erwähnt, dass es zukünftig auch eine Kolumne „Beobachtenswerte Zwillinge“ gibt. Nun, mit **Fujinomi** und

Fujinohana haben wir jetzt drei aktive Zwillingspaare, aber wir wollen ihnen erst einmal Zeit geben, sich ans Ozumo zu gewöhnen. Zur Abwechslung kommen die beiden Fujis nicht auch dem Nishonoseki-Ichimon, sondern von Dewanoumi.

Viel Spaß im Kyushu Basho!